

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 73=93 (1927)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Sektionsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cours de répétition de Landwehr.

Le Comité Central de la Société suisse des officiers, après examen du problème concernant la suspension des *Cours de répétition de Landwehr* et à l'appui des résolutions de plusieurs Sections cantonales, *a décidé*

d'inviter respectueusement et chaleureusement M. le Conseiller fédéral Scheurer, Chef du Département Militaire Suisse, à déclarer, à l'occasion de la discussion du Budget militaire de 1928 devant les Chambres fédérales, que la Société suisse des officiers réclame *la reprise des Cours de répétition de Landwehr*, pour le respect dû à la loi écrite et pour la complète et nécessaire préparation à la guerre de toute notre Armée, garantie suprême de la sûreté extérieure et intérieure de la Patrie.

La suppression, encore pour l'avenir, des Cours de répétition de Landwehr aurait pour effet d'affaiblir énormément la force de combat de l'Armée, et nous autres officiers — qui avons la responsabilité de la conduite du peuple suisse sur le champ de bataille — devons éloigner un tel danger en demandant que la déplorable suppression prenne fin avec 1928.

Lugano, le 3 novembre 1927.

Le Comité Central de la S. S. O.,

Le Président: Le Secrétaire:

Colonel *Dollfus*. Major *Bolzani*.

Sektionsberichte.

Verwaltungsoffiziersverein des 3. Divisionskreises. An der *II. Kriegsspielübung* vom 30. Juli 1927 legte der Uebungsleiter, Herr Oberst *Prisi*, Kdt. Geb.Br. 9, seinen Besprechungen einen strategischen Ueberfall zugrunde und untersuchte die sich hieraus ergebenden Maßnahmen betr. beschleunigte Mobilmachung und Bereitstellung der Truppen. In sehr instruktiver Weise behandelte er die Organisation und die Forderungen der Kampfbrigade, den Befehl der Sicherung in der Nacht vom 1./2. O. T. und die Detailorganisation der Vorpostenzüge.

Am 29. Oktober 1927 machte in einer *III. Kriegsspielübung* Herr Oberstlt. *Bolliger*, Chef des Verpfl. u. Magazinbureau des O. K. K., die mit der taktischen Lage der zweiten Uebung übereinstimmenden Fragen verpflegungstechnischer Natur und besonders die Organisation des Verpflegungsdienstes im Vorhutbataillon zum Gegenstand seiner auf zweckmäßigste Lösung zielenden Besprechungen.

In der *IV. Kriegsspielübung*, die am 10. Dezember 1927 stattfand, wurde behandelt durch:

1. Herrn Oberst *Prisi*: „Die Ausgabe des Nachrichten-Bulletins, der Vormarschbefehl und das Rückwärtige.“

2. Herrn Oberstlt. *Bolliger*: „Organisation und Durchführung der Fasungen während des Vormarsches.“

3. Herrn Hptm. *Ritter*, Kdt.B.Kp. 6: „Die Tätigkeit der Bäckereikompanie.“

Der ganze Zyklus von Kriegsspielübungen (total deren 5) gehört zum Besten, was zu außerdienstlicher Weiterbildung den Offizieren der Verpflegungs-

truppen geboten werden kann. Wohl wenige nur finden im Dienst mit der Truppe Gelegenheit, die Arbeit der „grünen Waffe“ durch alle Phasen einer kriegerischen Operation hindurch so umfassend überblicken zu können, wie dies in den Uebungen der Herren Oberst Prisi und Oberstlt. Bolliger möglich gemacht wird. Es muß dies vorab unsren jüngeren Kameraden gesagt werden, die den Wert der Felddienstübungen nicht durchwegs richtig einzuschätzen scheinen.

R.

Offiziers-Gesellschaft der Stadt Solothurn und Umgebung. Am 3. November sprach Hptm. *Richard Allemann*, Kdt. Mitr.Kp. IV/17, Thalstraße 32, Zürich, über „Das Begegnungsgefecht zwischen der 3. französischen Kolonialdivision (Raffanel) und dem VI. deutschen aktiven Korps (Pritzelwitz) bei Rossignol“.

Gemäß Zirkular Nr. 21 des Zentralvorstandes empfehlen wir den übrigen Sektionen das vorzügliche Referat. Unser Kamerad ist außerdem in der Lage, über „Das Begegnungsgefecht zwischen der 5. französischen Kolonialbrigade und dem XXI. deutschen Reservekorps bei Neufchâteau“ und über „Wandlungen des operativen Gedankens“ zu referieren.

Montag, den 14. November referierten die Herren Major *J. Seiler*, Kreiskommandant, über „Die Reorganisation des Landsturmes“ und Feldprediger-Hptm. *A. C. Michel*, an Hand von Lichtbildern, über „Sacco di Roma“.

Am 25. Dezember Vortrag des Herrn Major *H. Isler*, Kommandant Fahr. Mitr.Abt. 2, La Tour de Peilz, über „Das indirekte Schießen mit dem s.Mg. und die Organisation von Feuerplänen“.

Am 16. Dezember wird Herr Hptm. *G. Däniker*, Instruktor der Schießschulen in Wallenstadt, über „Beziehungen zwischen der taktischen Verwendung und der Konstruktion der leichten Mg.“, mit Lichtbildern dargestellt an unserem Lmg. 25 und neueren ausländischen Modellen, sprechen.

Zur Pflege der Kameradschaft wurde neugeschaffen ein Abendschoppen jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat 18 Uhr im Hotel zur Krone.

Offiziers-Gesellschaft Luzern. Arbeitsprogramm 1927/28.

1. Vorträge:

Freitag, den 25. November 1927, Oberstlt. im belgischen Generalstab *Duvivier*, Brüssel: „*Du rôle de l'Armée et des forteresses belges en 1914.*“

Freitag, den 9. Dezember 1927, Oberstlt. *Ernst Wirz*, Kdt. Geb.San.Abt. 14: „*Militärischer Wintersport, Training und Sporthygiene.*“

Freitag, den 16. Dezember 1927, Oberstlt. *Bruno Hartmann*, Großrichter der 6. Division: „*Das neue Militärstrafgesetz.*“

Vortragsserie über den Durchbruch der 14. Armee bei Flitsch-Karfreit vom 23.—24. Oktober 1917, unter Berücksichtigung der Grundsätze unseres neuen Reglementes über „Felddienst“.

Freitag, den 13. Januar 1928, 1. Generalmajor *Hermanny*, Absam b. Hall, Tirol: „*Der Durchbruch bei Flitsch und Karfeit.*“ Mit Lichtbildern.

Freitag, den 27. Januar 1928, 2. Oberstlt. i. Gst. *Ettore Moccetti*, Instruktionsoffizier: „*Der Grappa und seine erste Verteidigung.*“

Freitag, den 10. Februar 1928, 3. kurze orientierende Referate zum Durchbruch von Flitsch, von:

- a) Oberst i. Gst. *Robert Hartmann*, Stabschef der 5. Division: „*Führerentschluß und Befehlstechnik.*“
- b) Major i. Gst. *A. Meili*, Stab Art. Br. 5: „*Aufklärung.*“
- c) Major *P. Munck*, Tg. Chef der 6. Division: „*Verbindungen.*“
- d) Oberstlt. *Ludwig von Moos*, Kdt. F.Art.R. 7: „*Organisation der Artillerie.*“

Freitag, den 24. Februar 1928, Oberstdivisionär *Favre*, Kdt. der 4. Division: „*Das neue Reglement über „Felddienst“, unter Berücksichtigung der Vorschriften anderer Armeen.*“

Freitag, den 9. März 1928, Oberst i. Gst. *Feldmann*, „*Das Gefecht bei Jaroslawice im August 1914.*“

Freitag, den 16. März 1928, Major *Schneider*, Chef-Ingenieur der Sektion für Topographie der Schweiz. Landestopographie: „*Kartenlesen*“.

Freitag, den 23. März 1928, Oberst *Schmid*, Kdt. Geb. Br. 10: „*Rückblick und Ausblick auf die Wiederholungskurse 1927 und 1928*.“

Die Vorträge finden jeweils 20.15 Uhr im Hotel „*Wilden Mann*“, Luzern, statt.

2. *Exkursionen*. (Unter Leitung von Oberstlt. i. Gst. *Waldis*, Stab 6. Div.)

a) Exkursion in das Gebiet von Flitsch-Karfreit und Monte Grappa.

b) Gebirgs-Marschübung in Verbindung mit dem Ausmarsch einer Gebirgs-Artillerie- bzw. einer Gebirgs-Telegraphen-Rekrutenschule.

Der Zeitpunkt wird später bestimmt.

Im Verlaufe der ersten I.R.S. der 4. Division werden die Mitglieder zur Besichtigung von Kompagnie-Uebungen eingeladen, in welchen das *Zusammenarbeiten der schweren und leichten Maschinengewehre* zur Darstellung gelangt; vorgängig diesem Anlasse findet eine Besprechung des Lmg. statt durch Major *G. End*, Direktor der Waffenfabrik Neuhausen.

3. *Kurse*.

A. *Reitkurs* vom 8. November bis 17. Dezember 1927. Die Pferde stellt die eidgenössische Pferderegieanstalt in Thun.

Reitlehrer: Kav.-Hptm. *H. Hofer*, Luzern; Kav.-Lt. *v. Vivis*, Luzern.

B. Teilnahme am *Skikurs und Skipatrouillenlauf* der Geb.Br. 10 in Engelberg vom 21.—28. Januar bzw. 29. Januar 1928, gemäß Spezialprogramm.

C. *Reitkurs* im April/Mai 1928.

Kantonal Bernische Offiziers-Gesellschaft. Der Offiziersverein Biel und Umgebung, dem anlässlich der letzten Delegiertenversammlung der Kantonalen Offiziers-Gesellschaft der Kantonal-Vorstand übertragen wurde, hat diesen in seiner Generalversammlung vom 8. November wie folgt bestellt: Präsident: Oberstleutnant *P. Renggli*, Vize-Präsident: Major *H. Flückiger*, Kassier: Hauptmann *F. Greppin*, Aktuar: Oberstleutnant *W. Bögli*, Beisitzer: Hauptmann i. Gst. *H. Müller*. Die Geschäfte sind inzwischen vom bisherigen Vorstande in Langenthal übernommen worden und es hat der neue Vorstand somit sein Amt angetreten. Sämtliche Korrespondenzen sind an den Präsidenten, Herrn Oberstleutnant *P. Renggli*, Brunnenplatz Nr. 16 in Biel, zu richten.

Société Suisse des Officiers, Sous-Section de Lausanne.

Composition du Comité 1927—1928:

Major Instructeur *G. Bridel*, *Président*. Capitaine de cavalerie *Milliquet*, *Vice-Président*. Capitaine d'infanterie *A. Dumuid*, *Secrétaire*. Capitaine Quartier-Maître *H. Marcel*, *Trésorier*. Lieutenant mitrailleur *Emil Naef*, *Adjoint*.

Adresser la correspondance relative au Comité et à la Société à la Case postale Saint-François 5324, Lausanne.

Offiziers-Verein der Stadt St. Gallen. *Vorstand 1927/29.* Präsident: Major *W. Kobelt*, Kdt. Geb.-I.Bat. 77. Vize-Präsident: Hptm. *F. Müller*, Kdt. Geb. Sch.Kp. I/8. Kassier: Hptm. *K. Rietmann*, Kdt. F.Btr. 44. Aktuar: Hptm. *L. Eberle*, Kdt. Geb.I.Kp. I/76. Beisitzer: Major *W. Imholz*, Sekretär des kant. Militärdepartements.

Offiziersgesellschaft Thun. 1. Die Hauptversammlung fand am 6. Dezember 1927 statt mit den Traktanden: 1. Jahresgeschäfte. 2. „Entstehung, Bedeutung, Entwicklung und jetziger Stand unserer Landesbefestigung, insbesondere am Gotthard“. Vortrag von Oberst *Bluntschli*, Artilleriechef der St. Gotthard-befestigungen.

Mitte Januar 1928 wird ein Vortrag von Herrn Oberstlt. *Zollinger* über: „*Kriegslehrer aus den Freiheitskämpfen der Walliser 1798/99*“ stattfinden.

2. Jahresbericht 1926/27. Vorträge: 1. „Der Schweizer Soldat in der Kriegsgeschichte“ von Oberst *Feldmann*. — 2. „Nachrichtendienst und Nachrichtentruppen“ von Hptm. *Röthlisberger*. — 3. „Das Gefecht von Ethe“ von Oberstlt. *Bircher*. — 4. „Ein Besuch bei der deutschen Reichswehr“ von Major

i. Gst. von Stürler. — 5. „Der Nachrichtendienst der roten 3. Div. in den Herbstmanövern 1926“ von Major i. Gst. Girardin. — 6. „Asiago“ von Oberstkorpskommandant Biberstein. — 7. „Das Schießen und Treffen der Artillerie“ von Oberst Heer. — 8. „La Bataille d'Ethe“ von Oberstlt. Grasset.

Von Mitte November bis Mitte Dezember wurde der übliche Winterreitkurs abgehalten. Im Januar und Februar, in Verbindung mit dem Alpenklub, an vier Abenden ein Kartenlesekurs unter Leitung von Herrn Major Simon, Ing. Top. aus Bern, und Ende Februar der gesellige Abend. Die beabsichtigten Kriegsspielübungen kamen aus verschiedenen Gründen leider nicht zustande.

Im kommenden Winter gedenken wir die Tätigkeit im gleichen Umfang durchzuführen, wie letzten Winter. Im einzelnen ist der Plan nicht festgelegt. Die zur Verfügung stehenden Redner werden meist erst nach Neujahr bekannt. Einen Vortrag hat uns zugesagt Oberstlt. Scente vom österreichischen Bundesheer „Die Majoschützen, ein Kriegserlebnis des 2. R. der Tiroler Kaiserjäger im Weltkriege“. Ferner bemühen wir uns, den Weltkriegsfilm der Ufa, sofern er in die Schweiz kommt, auch nach Thun zu bringen.

3. Vorstand 1927/28:

Präsident: J.Hptm. Biedermann; *Vizepräsident:* Geniehptm. Wipf; *Sekretäre:* Inst.Oberlt. Lohner, I.Lt. Stauffer; *Kassier:* Mitr.Lt. Küpfer; *Beisitzer:* Art.Oberst Séquin, Sch.Oberlt. Schärer.

Militärskikurs Geb.I.Br. 18. (Mtg.) Vom 7.—15. Januar 1928 findet in Davos-Dorf der IV. Skikurs der Geb.I.Br. 18 statt. Wie in den früheren Kursen so werden auch in diesem IV. Kurse keine Anfänger ausgebildet. Der fortgeschrittene Fahrer aber wird Gelegenheit finden, seine militärischen Kenntnisse zu vertiefen und sich in der Technik des Militärskilaufes zu vervollkommen.

Die Ausbildungsziele umfassen: Heranbildung von tüchtigen Militärskilehrern und Patrouillen-Führern. Das Arbeitsprogramm sieht neben einer gründlichen skitechnischen Ausbildung auf dem Uebungsplatz und in schwierigem Gelände eine Anzahl Patrouillenfahrten im Parsenn- und Hochwanggebiet vor. Soweit der zur Verfügung stehende Kredit reicht, werden auch Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten, die nicht in der Geb.I.Br. 18 eingeteilt sind, zum Kurse zugelassen. Anmeldungen sind bis zum 20. Dezember 1927 zu richten an den Kurskommandanten Oberstlieut. Künzli, Skioffizier Geb. I. Br. 18 in Davos-Dorf.

Une œuvre nationale: celle de l'Aéro Club de Suisse!

Notre pays, dans les domaines de son développement national, de son extension économique, commerciale et touristique, et surtout également du vaste problème *de sa défense militaire*, doit actuellement travailler au progrès d'une branche nouvelle: *L'aviation suisse!*

Tous les pays qui nous entourent accomplissent un effort puissant pour renforcer leurs flottes aériennes, pour subvenir aux besoins urgents que réclament les forces du pays dans le domaine des ailes! *L'aviation*: problème immense dans le cadre de la nation, car il touche à la grandeur économique et marchande de tous les pays, qu'ils soient grands ou restreints, puissants ou faibles; il est pour l'armée l'un des premiers garants de sa valeur et de son emploi rationnel sur le champ de bataille. Les derniers combats de 1918 en sont une preuve éclatante.